

NEWSLETTER

BATTERIE-ZURÜCK



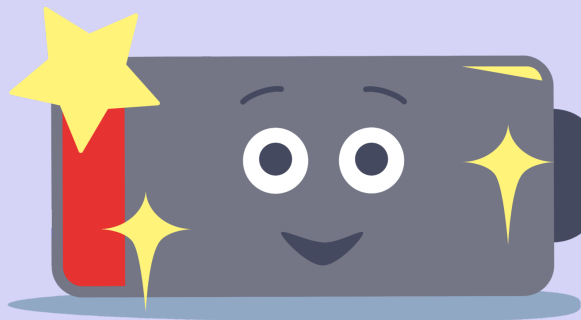
Ausgabe November 2025

Liebe Leser*innen,

der November wird spannend! Nicht nur die **Europäische Woche der Abfallvermeidung** (EWAV) mit dem diesjährigen Thema Vermeidung von Elektroschrott steht an, sondern auch der **Handelskongress Deutschland**, der bereits kommende Woche stattfindet. Dort werden wir in diesem Jahr mit einem eigenen Infostand vertreten sein.

Lesen Sie dazu jetzt im aktuellen Newsletter das Interview mit der Koordinatorin der EWAV und erfahren Sie, welche **Neustrukturierungen** das aktuelle Batterierecht-Durchführungsgesetz für Batterie-zurück und betroffene Akteure mit sich bringt.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
Ihnen das Redaktionsteam von
Batterie-zurück



BATTERIERECHT-DURCHFÜHRUNGSGESETZ

Die Kommunikation zur Batterierückgabe strukturiert sich neu

Am 7. Oktober 2025 ist das Batterierecht-Durchführungsgesetz in Kraft getreten. Wir nehmen dies zum Anlass strukturelle Anpassungen vorzunehmen, um die vier weiteren Batteriekategorien neben den Gerätebatterien unter einer Dachstruktur zu führen. Das schließt Elektrofahrzeug-, Industrie- und

Starterbatterien sowie Akkus für leichte Verkehrsmittel ein. Künftig übernehmen wir die gemeinsame Kommunikation für alle Kategorien unter dem neuen Namen „Batterie-zurück – Gemeinsame Stelle für Kommunikation.“

Nicht nur für uns ergeben sich neue Aufgaben. Bleiben Sie dran: Wir informieren Sie wie es diesbezüglich weitergeht und stehen Ihnen wie gewohnt mit Informationen und Materialien zur Seite. Haben Sie Input? Schreiben Sie uns – wir freuen uns auf den Austausch!

[Zur Pressemeldung](#)

VERANSTALTUNG

Unser Infostand: Treffen Sie uns beim Handelskongress!



Handelskongress Deutschland

12.+13. NOVEMBER 2025

Handel und Batterierücknahme sind wie Topf und Deckel – sie gehören einfach zusammen. Beim [Handelskongress Deutschland](#) im Estrel Congress Center Berlin werden wir deshalb mit unserem Infostand, spannenden Materialien und Aktionen vertreten sein!

Treffen Sie uns am 12. & 13. November in der Ausstellungshalle am Stand 34.

Wir haben nicht nur alle wichtigen Infos rund um die korrekte Batterierückgabe, Umweltschutz und Entsorgungskosten, sondern unterstützen Sie ebenfalls mit passgenauen Materialien für Ihre Öffentlichkeitsarbeit.

INTERVIEW

Europaweite Aktionswoche gegen Elektroschrott – und warum Batterierückgabe kein Nischenthema ist

Maike Raack, Koordinatorin der EWAV beim VKU

"Gerade bei der Entsorgung von Elektroaltgeräten, egal ob Spielzeug oder Haushaltsgerät, sind enthaltene Akkus oder Batterien und ihre richtige Entsorgung mitzudenken. Darauf können wir nicht häufig genug aufmerksam machen."
– Maike Raack, VKU



Auf kommunalen Wertstoff- und Recyclinghöfen werden unter anderem auch alte Batterien und Akkus entgegengenommen. *Batterie-zurück* unterstützt die Kommunen bei der Kommunikation rund um die sachgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus. Denn es finden sich in immer mehr Gegenständen, nicht nur in Elektrogeräten, Batterien und Akkus, die nicht im Hausmüll landen dürfen.

Zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung (EWAV) haben wir mit Maike Raack gesprochen, die beim Verband kommunaler Unternehmen (VKU) die diesjährige Aktionswoche mit dem Motto **"Reparieren statt Wegwerfen: Elektroschrott vermeiden"** organisiert. Denn zum Umgang mit Elektroschrott zählt auch die Entsorgung von Altbatterien und Akkus.

Worum geht es bei der „Europäische Woche der Abfallvermeidung“, die jährlich vom Verband kommunaler Unternehmen ausgerichtet wird? Wie kann Batterie-zurück hier einen Beitrag leisten?

Die EWAV ist Europas größte Kommunikationskampagne für Abfallvermeidung. Sie findet jedes Jahr im November in ganz Europa statt. Und jedes Jahr engagieren sich während der EWAV zehntausende Menschen in ganz Europa zeitgleich für Abfallvermeidung und Wiederverwendung – ein Gänsehautfaktor, wie ich finde. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Vermeidung von Elektroschrott. Ob Workshops, Mitmachaktionen, Ausstellungen oder digitale Formate: Die Aktionswoche sensibilisiert zum Thema Abfallvermeidung auch ganz im Allgemeinen und motiviert Menschen in Unternehmen, an Schulen und im privaten Umfeld, selbst aktiv zu werden und bewusster mit Ressourcen umzugehen.

Batterie-zurück gehört mitten hinein in die Themen Ressourcen schonen und Recyceln. Wir freuen uns, wenn auch auf Kanälen von *Batterie-zurück* die Aktionen der EWAV ein Thema sind. Gerade bei der Entsorgung von Elektroaltgeräten, egal ob Spielzeug oder Haushaltsgerät, sind enthaltene Akkus oder Batterien und ihre richtige Entsorgung mitzudenken. Darauf können wir nicht häufig genug aufmerksam machen.

Übrigens:

Wer seine Aktion zur Müllvermeidung **bis zum 9. November** über die Kampagnen-Website anmeldet, rutscht gleichzeitig in die Preisvergabe für die „Beste Aktion der Abfallvermeidung“:

[Hier Aktion anmelden!](#)

Was motiviert Sie in Ihrer täglichen Arbeit?

Zu sehen, wie viele kreative Aktionen eingereicht werden, manchmal ganz einfache Ideen, die im Kleinen Großes bewirken können, motiviert mich. Und zum Nachdenken und Mitmachen anzuregen, funktioniert am besten über Humor, nicht mit dem erhobenen Zeigefinger. Dies habe ich immer im Hinterkopf, wenn ich über Social Media, über unsere Kampagnen-Websites und auch mit klassischer Pressearbeit möglichst viele Menschen zu Abfallvermeidung im Alltag motivieren möchte – vom Umgang mit Lebensmitteln über Alttextilien und Verpackungen bis hin zu Elektrogeräten. Abfallvermeidung geht alle etwas an – kommunale Unternehmen und politische Entscheidungsträger genauso wie Privatleute, deshalb sprechen wir auch eine denkbar große Zielgruppe an.

Und jeder kann schon z. B. beim Einkauf beginnen und überlegen, ob man es überhaupt schafft, alle Lebensmittel vor dem Urlaub oder der Dienstreise aufzubrauchen. Oder z. B. für Kleidung mal eine Secondhand-Onlinebörse ausprobieren oder sein Handy noch einmal reparieren oder den Akku erneuern lassen, anstatt gleich ein neues zu kaufen. Wenn man sich mal kurz damit beschäftigt, macht es gerade in der Gemeinschaft Spaß, Dinge wieder ins Laufen zu bekommen oder zu tauschen – und es lässt sich natürlich auch Geld damit sparen.

[Zum Interview in der Mediathek](#)

Veranstaltungstipp:

Die europaweite Aktionswoche startet am 24. November um 10 Uhr mit einer digitalen Auftaktveranstaltung, die spannende Einblicke gibt und mit inspirierenden Praxisbeispielen Lösungsansätze aufzeigt – kostenfrei und für alle interessierten Akteur*innen der Abfallvermeidungswoche!

AUFKLÄRUNGSARBEIT

Nur gemeinsam ist es möglich!

Um in der Gesellschaft das Bewusstsein für die korrekte Batterieentsorgung und die verbundenen Umweltaspekte zu stärken, müssen wir zusammen tätig

werden! Für Ihre Kommunikationsanlässe haben wir die richtigen Materialien. Schauen Sie doch in unsere umfangreiche Materialbox, ob sich etwas Passendes findet.

Haben Sie weitere Ideen, Bedarfe oder individuelle Formate? Wir entwickeln mit Ihnen neue Materialien für die Kommunikation mit Verbraucher*innen! Schreiben Sie an bestellung@batterie-zurueck.de.

Hier sind zwei Beispiele unserer individuell angepassten Materialien für Ihre zielgruppengerechte Kommunikation:



DAS BLEIBT KLEBEN!

In Gotha werden vom kommunalen Abfallservice alle Tonnen für den Hausmüll mit unseren **Batterie-zurück-Aufklebern** bestückt. Über einen QR-Code können sich Bürger*innen ein Infoblatt zur Lagerung und Rückgabe von alten Batterien und Akkus herunterladen. Somit werden **mehr als 20.000 Haushalten** über korrekte Batterierückgabe aufgeklärt – so einfach geht's!

[Zum Mülltonnenaufkleber](#)



PLAKATIV INFORMIERT

Als Anfrage von der Gemeinde Unterhaching gestartet und nun auch für alle anderen frei zugänglich: Neuzugang in unserer Mediathek ist ein **Hinweisplakat** für öffentliche Einrichtungen, Sammelstellen oder kommunale Wertstoffhöfe. Mit diesem Blickfang können Sie Bürger*innen zeigen, worum es bei der Batterierückgabe geht: **Ressourcen schonen – Umweltschutz – Entsorgungssicherheit!**

[Zum Infoplakat](#)

Folgen Sie uns auf Social Media!



Wer wir sind

Das ist Batterie-zurück!

Um die Batterie- und Akku-Rückgabequote zu erhöhen und Verbraucher*innen für das Thema zu sensibilisieren, haben die Batterierücknahmesysteme die gemeinsame Kommunikation Batterie-zurück ins Leben gerufen.

Mehr erfahren

Vergangene Newsletter finden Sie in unserer Mediathek unter: <https://www.batterie-zurueck.de/de/mediathek/>

Batterie-zurück – Gemeinsame Stelle für Kommunikation

(ehemals Geschäftsstelle der Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. §§ 705 ff. BGB und zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG)

Jüterbogener Straße 10A, 10965, Berlin

Email: post@batterie-zurueck.de, Telefon: +49 30 98453635

Webseite: www.batterie-zurueck.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte gem. § 18 Absatz 2 Satz 1 MStV:

Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. §§ 705 ff. BGB und zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG

Handelsregister: HRB 215163 B; Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg; USt-IdNr.: 330055333

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

[Abbestellen](#)

